

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2008

der

Hypoport Systems GmbH, Berlin

Hypoport Systems GmbH, Berlin
Bilanz zum 31. Dezember 2008

Aktiva	31.12.2008 T€	31.12.2007 T€
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	271	186
Sachanlagen	744	609
Finanzanlagen	37	38
	1.052	833
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	104	148
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Flüssige Mittel	176	6
	280	155
Rechnungsabgrenzungsposten	100	88
	1.432	1.076
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	26	26
Gewinnvortrag	55	53
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-23	2
	58	81
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	11
Rückstellungen	24	28
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101	71
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	1.246	882
Sonstige Verbindlichkeiten	3	3
	1.350	956
	1.432	1.076

Hypoport Systems GmbH, Berlin
Gewinn- und Verlustrechnung
Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008

	2008 T€	Vorjahr T€
Umsatzerlöse	2.323	1.594
Sonstige betriebliche Erträge	14	34
Personalaufwand	-220	-230
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-559	-494
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.547	-877
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-36	-27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-23	2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-23	2

Hypoport Systems GmbH, Berlin

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008

1 ALLGEMEINE ANGABEN

Die Hypoport Systems GmbH wurde mit notarieller Urkunde vom 16. Dezember 1997 unter der Firmierung HypXpress GmbH gegründet. Sie ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Nummer HRB 66024 B eingetragen.

Das Stammkapital der Gesellschaft von 25.564,59 € ist in voller Höhe eingezahlt.

Der Jahresabschluss der Hypoport Systems GmbH wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

2 ANGABEN ZUR BILANZIERUNG UND BEWERTUNG EINSCHLIESSLICH DER VORNAHME STEUERRECHTLICHER MASSNAHMEN

Die nachstehend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Abschreibungen erfolgen auf Basis der linearen Methode. Die Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von mehr als fünf Jahren haben, werden – soweit steuerlich zulässig – degressiv abgeschrieben. Auf die lineare Methode wird übergegangen, wenn sich hierbei höhere Abschreibungsbeträge ergeben als bei Fortführung der degressiven Abschreibung.

Selbstständig nutzbare, bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,00 € im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 € wenden wir die lineare Abschreibungsmethode über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren (Abschreibungspool) an.

Die Finanzanlagen sind mit ihren Anschaffungskosten gemindert um notwendige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Anschaffungskosten abzüglich angemessener Abschläge für sämtliche erkennbare Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Betrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in angemessenem Umfang.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

3 PFLICHTANGABEN

Geschäftsführer der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr waren:

Jens Ueberschär, Berlin

Michael Krüger, Berlin

4 ERLÄÜTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag für 2008 in Höhe von 22.567,36 € mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Berlin, 31. Februar 2009

Jens Ueberschär

Michael Krüger

Hypoport Systems GmbH, Berlin

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2008 T€	Zugänge T€	Abgänge T€	Stand 31.12.2008 T€	Stand 01.01.2008 T€	Zugänge T€	Abgänge T€	Stand 31.12.2008 T€	Stand 31.12.2008 T€	Vorjahr T€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	383	215	0	598	197	130	0	327	271	186
	383	215	0	598	197	130	0	327	271	186
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.839	569	14	2.394	1.230	429	9	1.650	744	609
	1.839	569	14	2.394	1.230	429	9	1.650	744	609
III. Finanzanlagen										
Sonstige Ausleihungen	38	0	1	37	0	0	0	0	37	38
	38	0	1	37	0	0	0	0	37	38
	2.260	784	15	3.029	1.427	559	9	1.977	1.052	833